

# RRC BERN



[www.rrcbern.ch](http://www.rrcbern.ch)

*Radspport aus Leidenschaft*

Cluborgan 2/2014

## Den Legenden des Radrennclub Bern

dicht auf den Fersen!

Liebe Radrennclübler, Gümmeler und Freunde

Die Saison 2014 ist noch nicht zu Ende, aber ich hoffe Ihr konntet und werdet dieses Jahr ohne grosse Stürze und ohne gesundheitliche Beeinträchtigungen unter die Räder nehmen und dank ausgezeichneter Form mit grossem Spass dem Asphalt seinen verdienten Abrieb geben.

Die über die letzten Jahre professionell geführten und nicht minder gut besuchten Trainings haben sich insbesondere bei unseren „Jung-Talenten“ sehr positiv ausgewirkt. **Marc Hirschi** führt aktuell das Jahresklassement der U17 Herren an und konnte am letzten Wochenende seinen grössten Erfolg beim internationalen „Critérium Européen des Jeunes“ in Luxemburg feiern. Er gewann beim dreitägigen Etappenrennen die Gesamtwertung in grossartiger Manier.



Quelle: <https://www.dropbox.com/sh/jwp0a8ibn6va2a7/AACJxJMW-HeQihaSWs3o4jDUa?dl=0>

Bereits auf der ersten Etappe konnte Marc den Grundstein des späteren Erfolgs legen. Er sicherte sich mit einer Fluchtgruppe einen Vorsprung von rund 1:40 Minuten und erzielte den dritten Tagesrang. Auch auf der zweiten Etappe schaffte Marc den Sprung auf das Podest. Wiederum ein guter dritter Platz sowie ein zeitliches Polster festigten seine Spitzenposition. Nach der zweiten Etappe, lag Marc noch über eine Minute hinter dem Gesamtführenden auf Platz zwei in der Gesamtwertung.

Zum Abschluss ging es rund um die Stadt Walferdange. Rund 65 Kilometer in fünf Runden hatten die U17-Fahrer zurückzulegen. Bereits in der zweiten Runde griff Marc unwiderstehlich an und konnte sich neben Platz zwei auf der Etappe auch den Gesamtsieg der Rundfahrt erkämpfen (mehr dazu im ausführlichen Rennbericht von Marc selbst). Marc hat zudem in diesem Jahr 7 nationale Rennen gewonnen und war gesamthaft 20mal auf dem nationalen Podest!

Marc, der Radrennclub gratuliert Dir von ganzem Herzen zu Deinen grossartigen Erfolgen. Wir wünschen Dir auch weiterhin viel Erfolg und mögest Du in die Fussstapfen unserer grossen Profis und Champs wie Oscar Plattner, Otti Hauenstein, Kurt Bart, Thomas Wegmüller, David Loosli treten. Wäre schön Dich wieder einmal an einer HV begrüßen und ehren zu dürfen.

Auch **Noah Schriber** hat eine bisher ausgezeichnete Saison und liegt in der Jahreswertung der U17 auf dem ausgezeichneten 26. Rang. Nur ein Sturz hinderte Noah von einem ausgezeichneten Rang an der Schweizermeisterschaft. Noah besitzt aktuell eine bestechende Form und eine Rangierung in den Top 20 der U17 in der Schweiz sind durchaus noch möglich. Auch auf dem MTB gibt Noah ebenfalls gehörig Gas und wurde an der Schweizermeisterschaft in Lostorf ausgezeichneter Vierundzwanzigster (24). Noah bleib dran und dein Talent wird Dir mit Bestimmtheit noch grössere Erfolge bescheren!

Nach seinem schwerem Unfall im Downhill-Weltcuprennen von Hafjell, Norwegen konnte **Joel Andrey** in dieser Saison nicht an sein gewohntes Leistungsniveau anknüpfen und wurde an der Schweizermeisterschaft der Junioren in Anzère im 8. Rang klassiert. Kopf hoch Joel, wer es einmal gelernt hat, wird es nicht mehr verlieren. Der Preis hat seinen Fleiss!

Erstmals hat **Tim Häuselmann** an der Downhill-Schweizermeisterschaft in Anzère teilgenommen und bei der Kategorie der Unlizenzierten mit einem super Lauf auf sich aufmerksam gemacht. Super Tim nur weiter so! Dein Ziel muss die Weltmeisterschaft 2018 in der Lenzerheide sein!

Auch die Mittwoch-Bike-Trainings sind auf Hochtouren gelaufen und liessen die Klasse von einigen Kids aufblitzen. Es ist wirklich sehr schön mitanzusehen, mit welcher Energie und mit welcher Leidenschaft die Trainings angegangen werden.

Der gesamte Club- und Trainingsbetrieb ist nur möglich dank wenigen Passionierten, die die Trainings als auch die administrativen Aufgaben ehrenamtlich bewältigen. Einen herzlichen Dank von meiner Seite an all die guten Seelen die unseren Verein mit Unterstützung und Passion am Leben erhalten!

BRAVO JUNGS und Girls in jedem Alter, und bleibt bloss dran!

„Fräne“ Jean-François Andrey

Präsi RRC Bern

#### 1. Etappe

Die erste Etappe der diesjährigen Critérium Européen des Jeunes führt über 83 km à 5 Runden und ist somit die längste Etappe der diesjährigen Rundfahrt. Bei jeder, ausser der ersten und der letzten Runde gab es einen Bergpreis. Da ich mich gut fühlte sprintete ich auf die erste Bergwertung. Im Sprint erreichte ich den 2. Rang aber umso wichtiger war, dass ich mich oben mit einer fünfer Gruppe vom Feld lösen konnte. Wir harmonierten von Anfang an gut und konnten unseren Vorsprung kontinuierlich vergrössern. So kam es am Schluss zu einem Sprint in der Gruppe. Da sprinten nicht gerade meine Stärke ist, versuchte ich das Beste draus zu machen und erreichte den 3. Schlussrang. Im Ziel konnten wir 1'36 min. aufs Feld heraus fahren.

#### 2. Etappe

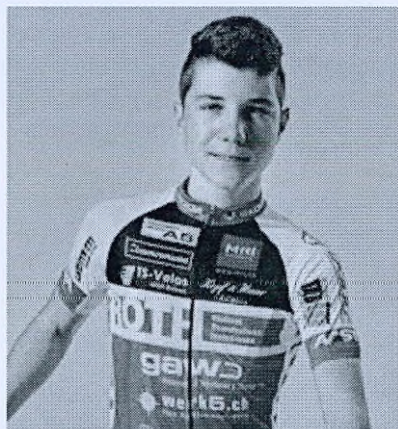
Die zweite Etappe war vom Profil her die härteste Etappe. Es waren insgesamt 9 Runden zu absolvieren mit einer Steigung bis zu 16% und einer Bergankunft. Mein Team schlug von Anfang an ein hohes Tempo an. So verringerte sich das Feld auf ca. 40 Fahrer. In der 4. Runde ging ich dann in die Offensive und konnte mich mit Frederik Einhaus vom Feld lösen. Schnell schlossen wir zu den zwei anderen Fahrern auf, die bereits vorne waren. So waren wir nun eine vierer Gruppe. Leider musste ich auf der achten Runde, als Ramus Pedersen am Berg nochmals das Tempo forcierte, die Gruppe ziehen lassen. So kam ich am Schluss als Dritter ins Ziel mit 1'09 min. Rückstand auf den Tagessieger. Im Gesamtklassement bin ich nun Zweiter mit 1'09 min. Rückstand auf Frederick Einhaus.

### 3. Etappe

Die dritte und letzte Etappe führte über 68 km à 5 Runden mit einer Steigung von je 2 km.

Ich wusste, dass ich heute sehr früh in die Offensive musse, da ich über eine Minute Zeit heraus fahren musste um das Gesamtklassement noch zu gewinnen. So griff ich bereits in der zweiten Runde an, als sich der Leader relativ weit hinten im Feld aufhielt. Ich konnte mich mit Rasmus Pedersen vom Feld absetzen. Am Anfang sah es nicht sehr zuversichtlich aus. Das Feld war immer sehr nahe ans uns dran und liess uns nicht richtig wegfahren. Aber dann waren sie sich hinten nicht mehr einig und der Vorsprung stieg. Eine Runde vor Schluss betrug der Vorsprung ca. 1 min 50 sec. Ich wusste, dass ich jetzt einfach noch voll bis ins Ziel fahren musste um die Gesamtwertung zu gewinnen. Im Ziel war ich dann Etappen Zweiter und konnte einen Vorsprung von 1 min 30 sec. aufs Feld retten. Somit reichte es um die Gesamtwertung zu gewinnen.

Ich bin überglücklich, da es bis jetzt mein größter Erfolg ist.



**Urs Dellsperger egalisierte Thomas Wegmüllers Streckenrekord !**

Auf einen Wimpernschlag genau egalisierte Urs Dellsperger den von Thomas Wegmüller 1995 aufgestellten Streckenrekord von 1.03.44. Bei idealem Herbstwetter bot nämlich der ehemalige Duathlonweltmeister auf der seit Jahren bewährten Strecke Flamatt – Müllital – St. Antoni – Tifers – (mit Zusatzrunde) und zurück nach Flamatt eine hervorragende Leistung. Am nächsten kam ihm Triathlonspezialist und Gastfahrer Michael Aplanalp. Motiviert vom 43jährigen Jens Voigt der zwei Tage zuvor im Velodrom Suisse in Grenchen einen Stundenweltrekord von 51,115 km aufstellte, bewies Urs Dellsperger, dass bei ihm auch als 50jähriger „Veteran“ noch Steigerungspotential vorhanden ist. Ohne die Überlegenheit der beiden Erstklassierten zu schmälern, die mit Hightech-Zeitfahrmaschinen fahren, ist auch den anderen Teilnehmern, die auf konventionellen Rädern pedaltten, ein Kränzchen zu winden.

Einst galt die Teilnahme am traditionellen RRCB-Herbstklassiker als Pflicht und Ehrensache. Schade, dass heute immer weniger RRCB-Aktive die Prüfung gegen die Uhr unter die Räder nehmen. Darum gilt den treuen „Mohikanern“ mit der „eisernen Lady“ Alexandra Bähler ein spezieller Dank, dass sie an diesem Vereinsanlass teilgenommen haben.

<b>Die Rangliste</b>	nach 23 km	Ziel 46 km
1. Urs Dellsperger	33.20	1.03.44
2. Michael Abplanalp	35.40	1.08.17
3. Peter Rütschi	38.25	1.13.47
4. Pascal Krenger	39.13	1.14.53
5. Bruno Alder	39.45	1.16.44
6. Reto Schneider	45.05	1.25.14
7. Alexandra Bähler	45.50	1.26.43

Wir vom Radrennfahrer Nostalgieverein +/- Club 70 Bern haben jeden zweiten Mittwoch jeden Monats Höck im Restaurant Jäger in Bethlehem. Wir pflegen da im Nebensäli Kameradschaft und Geselligkeit. Da wird von früheren Zeiten gesprochen, plagierte, gefrotzelt und „weissst du noch Geschichten“ aufgetragen. In den rund dreissig Jahren unseres Bestehens waren wir Siebziger ein reiner Männerverein. Man traute dem weiblichen Geschlecht eben nicht zu, etwas vom Radsport zu



verstehen. Letztes Jahr haben wir aber unsere Prinzipien über den Haufen geworfen. Als die frühere RRC-Bern Präsidentin Margrit Dreyer Interesse bekundete, uns beizutreten, haben wir nicht lange gezögert. Wir haben das RRC Bern-Ehrenmitglied mit einer Probezeit aufgenommen.

Und damit Margrit artgerecht gehalten wird - sie soll sich ja wohl fühlen bei uns – haben wir auch noch Irene Breitenmoser aufgenommen. Auch Irene ist eine grosse Radsportkennerin. Dass das weibliche Element uns ins Alter gekommenen Rädlibuben gut tut, haben wir beim Mai-Höck erfahren. Da hat uns Margrit zu sich nach Meikirch eingeladen. Margrit hatte beim Imbiss im Garten ihres schmucken Einfamilienhauses als Helferin Irene Breitenmoser an ihrer Seite. Irene spendete das Bier und Margrit und Partner Hansruedi den Imbiss. Die knackigen Würste mit Senf und das gute Brot waren lecker. Für den Showteil sorgte die quirlige Hundedame Timur. Die vitale Siebenjährige



war imstande geworfene Bälle mit der Schnauze in der Luft abzufangen. Sie bekam nie genug. Timur weigerte sich, in der malerischen Gegend um Meikirch spazieren zu gehen, wenn sie nicht vorher ihre „Schnapp den Ball“-Nummer zeigen darf, was ihrem Frauchen zu erfahren.

Den Siebzigern hat es gefallen bei Margit und Hansruedi. Die beiden Frauen wurden, weil es so schön war, definitiv in den Club aufgenommen. Weil wir skeptisch waren, war eigentlich eine Probezeit vorgesehen. Wir Männer sind schon kurlige Chaibe.



## MTB Kids on Tour: BMX Nachmittag in Blumenstein

Mit viel Elan und beachtlichem Geschick brausten einige unserer MTB-Kids unter kundiger Leitung über die BMX-Piste. Es hat riesig Spass gemacht! Besten Dank Jüre vom BMX Club in Blumenstein ([www.bmxclub.ch](http://www.bmxclub.ch)) für Deinen „freien“ Nachmittag und Simon sowie Lexä für die Organisation!



## RÜCKBLICK ABENDTRAININGS DONNERSTAG 2014



Am Treffpunkt beim Forstzentrum Länggasse warten Andri Rüesch, Simon Hasler, Remo Schürch, Peter Rüttschi, Gast, Roland Steiner, Ruedi Mathys und Martin Vögeli (v.l.n.r.) gespannt auf die Strecke, welche Roger Wullschleger für diesen Abend bereit hält

Der RRCB Express, bestehend aus Roger Wullschleger, Roland Steiner, Bruno Alder, Ruedi Mathys, Heinz Hirschi, Sébastien Trachsel, Samuel Niederhauser, Olivier Prisi, Remo Schürch, Peter Rüttschi (v.l.n.r.) und dem Fotografen, lässt sich fast nur von geschlossenen Bahnschranken aufhalten



Und so schaut das Ganze von hinten aus, jedenfalls so lange, wie sich der Rückstand in Grenzen hält... Eine erfolgreiche, unfallfreie Saison mit erfreulich guter Beteiligung liegt hinter uns. Besten Dank allen Teilnehmenden und vor allem auch Roger dem Leiter!

# VELOWOCHEN & TRAININGSLAGER 2015 MH

**RRCB Trainings-Weekend**

**9. - 12. April 2015**

Strasse

Leitung S. Hasler & M. Häuselmann

**Bäre Team Veloweche Toscana (I)**

**15. - 23. Mai 2015**

Strasse

Leitung G. Spichiger

**RRCB Sommertour**

**4. - 11. Juli 2015**

Etappenfahrt Strasse

Leitung RRCB Vorstand

**Detail-Ausschreibungen und Anmeldeformulare folgen auf  
[www.rrcbern.ch](http://www.rrcbern.ch)**



**Wir sind bereit, Ihr braucht nur noch aufzusteigen!**

# RRCB Wintersporttag Rossberg, Oberwil i.S.

Samstag, 24. Januar 2015 ab 10 Uhr



## RRCB-Wintersporttag heisst gemeinsam:

Ski- und Snowboardfahren, Langlaufen, Schneeschuhlaufen, Schlitteln, Wandern usw.  
(Orts-Infos unter [www.rossbergoberwil.ch](http://www.rossbergoberwil.ch))

Programm	Schönwetter *	Wenigerschönwetter *
Vormittag	Wintersport	Wintersport
12.30	Zwischenverpflegung aus Rucksack sowie Kaffee und Kuchen bei Toni&Trix auf Terrasse der schönsten Sennhütte	Raclette-Essen im Restaurant Niederhornblick auf dem Rossberg
Nachmittag	Wintersport	Wintersport
17.00	Raclette-Essen im Restaurant Niederhornblick auf dem Rossberg	Ende des Wintersporttags

\* ab Freitag 12h wird auf [www.rrcbern.ch](http://www.rrcbern.ch) über das Programm informiert

**Skipässe** bitte an Skilift-Kasse beziehen, Stichwort „RRC Bern“ – Kosten Skipass pro Person: ganztags CHF 24.-, ab 13h CHF 20.- (Kinder CHF 16.- bzw. CHF 14.-)

**Anmeldungen** bis Mittwoch, 21. Januar 2015 an Martin Häuselmann / Silvia Gertsch, Tel 031/951'16'24, [martin.haeselmann@gmx.ch](mailto:martin.haeselmann@gmx.ch).

**Mitfahrgelegenheiten** können bei Bedarf organisiert werden.

# **RRCB-Agenda Winter / Frühling 2014 / 2015 MH**

## **NOVEMBER**

Mi-Sa 26.-29.11. Sechstagerennen Zürich [www.sixdays-zuerich.ch](http://www.sixdays-zuerich.ch)

So 30.11.-09.45h STEINHÖLZLI-Lauf, [www.steinhoelzlilauf.ch](http://www.steinhoelzlilauf.ch)

## **DEZEMBER**

Do 18.12.-20.00 **RRCB Weihnachtstraining, anschliessend Umtrunk**

## **JANUAR**

Sa 24.1.-10.30 **RRCB Wintersporttag Rossberg Oberwil i.S.**

## **FEBRUAR**

Fr 27.02.-18.30 **RRCB Hauptversammlung Hotel-Rest. Kreuz Bern**

## **MÄRZ**

Fr 06.03. Swiss Cycling Kt. Bern, Delegiertenversammlung Kerzers

## **APRIL**

Fr 03.04. **RRCB Saisoneroöffnungs-Ausfahrt Murtensee**

Mo 06.04. GP Mobilier, nat. Strassenrennen, RSC Aaretal Münsingen

## **MAI**

Sa 09.05. Berner Rundfahrt, nat. Strassenrennen, Lyss

## **JUNI**

Sa/So 20./21.06. Tour de Suisse Bern-Bundesplatz

**Laufende Aktualisierung auf [www.rrcbern.ch](http://www.rrcbern.ch)**